

Nichtamtliche Lesefassung des JSL

Vom 28. August 2015 (Amtliche Bekanntmachungen Jg. 46, Nr. 60, S. 261–346)
in der Fassung vom 17. Juni 2016 (Amtliche Bekanntmachungen Jg. 47, Nr. 39, S. 217–221)

Studien- und Prüfungsordnung der Albert-Ludwigs-Universität für den polyvalenten Zwei-Hauptfächer-Bachelorstudiengang

Anlage B

Fachspezifische Bestimmungen

I. Fächer mit der Abschlussbezeichnung Bachelor of Arts

Philosophie/Ethik

§ 1 Studiumumfang im Fach Philosophie/Ethik

- (1) Im Fach Philosophie/Ethik sind im Bereich der Fachwissenschaft 75 ECTS-Punkte zu erwerben.
- (2) Im Rahmen der Option Lehramt Gymnasium ist im Fach Philosophie/Ethik darüber hinaus das Modul Fachdidaktik Philosophie/Ethik mit einem Leistungsumfang von 5 ECTS-Punkten gemäß Anlage C dieser Studien- und Prüfungsordnung zu absolvieren.
- (3) Im Rahmen der Option Individuelle Studiengestaltung können im Fach Philosophie/Ethik weitere Module beziehungsweise Lehrveranstaltungen mit einem Leistungsumfang von bis zu 12 ECTS-Punkten absolviert werden.

§ 2 Unterrichts- und Prüfungssprache

- (1) Soweit im Vorlesungsverzeichnis nicht anders angekündigt, werden die Lehrveranstaltungen im Fach Philosophie/Ethik in deutscher Sprache abgehalten.
- (2) Wird eine Lehrveranstaltung nicht in deutscher Sprache abgehalten, sind die zugehörigen Studien- und Prüfungsleistungen nach den Vorgaben des Leiters/der Leiterin der Lehrveranstaltung beziehungsweise des Prüfers/der Prüferin in deutscher Sprache oder in derjenigen Sprache zu erbringen, in der die Lehrveranstaltung durchgeführt wird.

§ 3 Studieninhalte im Bereich der Fachwissenschaft

Im Fach Philosophie/Ethik sind im Bereich der Fachwissenschaft die nachfolgenden Module zu absolvieren:

| Klassiker der Philosophie (20 ECTS-Punkte) | | | | | | |
|---|-------|------|-----|-------------|----------|--------------------------------------|
| Lehrveranstaltung | Art | P/WP | SWS | ECTS-Punkte | Semester | Studienleistung/ Prüfungsleistung |
| Interpretationskurs über einen klassischen Text der Philosophie, Teil 1 | S + Ü | P | 4 | 10 | 1 | SL |
| Interpretationskurs über einen klassischen Text der Philosophie, Teil 2 | S + Ü | P | 4 | 10 | 2 | PL: schriftlich |

Abkürzungen in den Tabellen:

Art = Art der Lehrveranstaltung; P = Pflichtveranstaltung; WP = Wahlpflichtveranstaltung; SWS = vorgegebene Semesterwochenstundenzahl; Semester = empfohlenes Fachsemester; S = Seminar; V = Vorlesung; PL = Prüfungsleistung; SL = Studienleistung

Nach eigener Wahl sind beide Lehrveranstaltungen zu derselben der drei Epochen Antike und Mittelalter, 16. bis 18. Jahrhundert sowie 19. und 20. Jahrhundert zu belegen; die für die Lehrveranstaltung dieses Moduls gewählte Epoche kann im Modul Grundlagen der theoretischen Philosophie nicht gewählt werden. Voraussetzung für die Teilnahme am Interpretationskurs über einen klassischen Text der Philosophie, Teil 2 ist die erfolgreiche Absolvierung des Interpretationskurses über einen klassischen Text der Philosophie, Teil 1 zu derselben Epoche.

| Grundlagen der theoretischen Philosophie (9 ECTS-Punkte) | | | | | | |
|--|------------|-------------|------------|--------------------|-----------------|--|
| Lehrveranstaltung | Art | P/WP | SWS | ECTS-Punkte | Semester | Studienleistung/ Prüfungsleistung |
| Vorlesung zur theoretischen Philosophie mit thematischem Überblickscharakter | V | P | 2 | 3 | 1 | SL |
| Proseminar zur theoretischen Philosophie | S | P | 2 | 6 | 2 | PL: schriftlich |

Nach eigener Wahl ist zu den beiden der drei Epochen Antike und Mittelalter, 16. bis 18. Jahrhundert sowie 19 und 20. Jahrhundert, die im Modul Grundlagen der theoretischen Philosophie nicht gewählt wurden, jeweils eine Lehrveranstaltung zu belegen.

| Grundkenntnisse der Logik (9 ECTS-Punkte) | | | | | | |
|--|------------|-------------|------------|--------------------|-----------------|--|
| Lehrveranstaltung | Art | P/WP | SWS | ECTS-Punkte | Semester | Studienleistung/ Prüfungsleistung |
| Proseminar Logik | S + Ü | P | 4 | 9 | 3 | SL |

| Problemfelder der praktischen Philosophie – Grundlagen (12 ECTS-Punkte) | | | | | | |
|--|------------|-------------|------------|--------------------|-----------------|--|
| Lehrveranstaltung | Art | P/WP | SWS | ECTS-Punkte | Semester | Studienleistung/ Prüfungsleistung |
| Proseminar zur praktischen Philosophie | S | P | 2 | 6 | 3 | PL: mündlich |
| Proseminar zur angewandten Ethik | S | P | 2 | 6 | 4 | SL |

| Problemfelder der praktischen Philosophie – Vertiefung (16 ECTS-Punkte) | | | | | | |
|--|------------|-------------|------------|--------------------|-----------------|--|
| Lehrveranstaltung | Art | P/WP | SWS | ECTS-Punkte | Semester | Studienleistung/ Prüfungsleistung |
| Vorlesung mit Übung zur praktischen Philosophie | V + Ü | WP | 4 | 8 | 5 | SL |
| Hauptseminar zur praktischen Philosophie | S | WP | 4 | 8 | 5 | SL |
| Hauptseminar zur praktischen Philosophie, Schwerpunkt Ethik | S | P | 2 | 8 | 6 | PL: schriftlich |

Neben der Pflichtveranstaltung ist nach eigener Wahl eine der beiden Wahlpflichtveranstaltungen zu belegen. Voraussetzung für die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen dieses Moduls sind die erfolgreiche Absolvierung der Module Klassiker der Philosophie, Grundlagen der theoretischen Philosophie, Grundkenntnisse der Logik und Problemfelder der praktischen Philosophie – Grundlagen sowie der Nachweis von Grundkenntnissen in Latein oder Griechisch.

| Religionsphilosophie (6 ECTS-Punkte) | | | | | | |
|--|------------|-------------|------------|--------------------|-----------------|--|
| Lehrveranstaltung | Art | P/WP | SWS | ECTS-Punkte | Semester | Studienleistung/ Prüfungsleistung |
| Proseminar zur Religionsphilosophie unter Einbeziehung mindestens einer Weltreligion | S | P | 2 | 6 | 4 | PL: schriftlich |

| Problem- und Forschungsfelder der theoretischen und praktischen Philosophie (3 ECTS-Punkte) | | | | | | |
|--|------------|-------------|------------|--------------------|-----------------|--|
| Lehrveranstaltung | Art | P/WP | SWS | ECTS-Punkte | Semester | Studienleistung/ Prüfungsleistung |
| Vorlesung zur theoretischen Philosophie | V | WP | 2 | 3 | 5 | SL |
| Vorlesung zur praktischen Philosophie | V | WP | 2 | 3 | 5 | SL |

Nach eigener Wahl ist eine der beiden Vorlesungen zu belegen.

§ 4 Orientierungsprüfung

Die Orientierungsprüfung im Fach Philosophie/Ethik ist bestanden, wenn in der Lehrveranstaltung Interpretationskurs über einen klassischen Text der Philosophie, Teil 2 im Modul Klassiker der Philosophie die studienbegleitende Prüfungsleistung erbracht wurde.

§ 5 Wiederholung studienbegleitender Prüfungsleistungen

Studienbegleitende Prüfungsleistungen im Fach Philosophie/Ethik, die mit der Note „nicht ausreichend“ (5,0) bewertet wurden oder als nicht bestanden gelten, können einmal wiederholt werden. Darüber hinaus kann eine nicht bestandene studienbegleitende Prüfungsleistung ein zweites Mal wiederholt werden. Die zweite Wiederholung einer Prüfungsleistung setzt in der Regel die Wiederholung der zugehörigen Lehrveranstaltung voraus.

§ 6 Bachelorarbeit

Die Bachelorarbeit im Fach Philosophie/Ethik wird von einem Gutachter/einer Gutachterin bewertet.

§ 7 Bildung der Abschlussnote für das Fach Philosophie/Ethik

Bei der Bildung der Abschlussnote für das Fach Philosophie/Ethik werden die Modulnoten wie folgt gewichtet:

| | |
|--|---------------------|
| Modul | Gewichtung der Note |
| Klassiker der Philosophie | einfach |
| Grundlagen der theoretischen Philosophie | dreifach |
| Problemfelder der praktischen Philosophie – Grundlagen | zweifach |
| Problemfelder der praktischen Philosophie – Vertiefung | vierfach |
| Religionsphilosophie | einfach |